

Du, Herr, willfahrtest meinen Bitten
Und glücklich war das Meer durch-
schnitten.

Kaum stieg ich aus am heim'schen
Strand,

Gleich ließ ich durch des Künstlers Hand,
Getreu den wohlbemerkten Zügen,
Ein Drachenbild zusammenfügen.
Auf kurzen Füßen wird die Last
Des langen Leibes aufgetürmet;
Ein schuppicht Panzerhemd umfaßt
Den Rücken, den es fürchtbar schirmet.

10. Lang strecket sich der Hals hervor
Und gräßlich wie ein Höllentor,
Als schnappt' es gierig nach der Beute,
Eröffnet sich des Rachens Weite,
Und aus dem schwarzen Schlunde dräum
Der Zähne stachelichte Reih'n;
Die Zunge gleicht des Schwertes
Spitze,

Die kleinen Augen sprühen Blitze;
In eine Schlange endigt sich
Des Rückens ungeheure Länge,
Rollt um sich selber fürchterlich,
Daß es um Mann und Roß sich schlänge.

11. Und alles bild' ich nach genau
Und kleid' es in ein scheußlich Grau;
Halb Wurm erschien's, halb Molch und
Drache,

Gezeuget in der gift'gen Lache.
Und als das Bild vollendet war,
Erwähl' ich mir ein Doggenpaar,
Gewaltig, schnell, von flinken Läufen,
Gewohnt den wilden Ur zu greifen;
Die heß' ich auf den Lindwurm an,
Erhöhe sie zu wildem Grimme,
Zu fassen ihn mit scharfem Zahn,
Und lenkte sie mit meiner Stimme.

12. Und wo des Bauches weiches Dließ
Den scharfen Bissen Blöße ließ,
Da reiz' ich sie den Wurm zu packen,
Die spitzen Zähne einzuhacken.
Ich selbst, bewaffnet mit Geschöß,
Besteige mein arabisch Roß,
Von adeliger Zucht entstammet,
Und als ich seinen Zorn entflammet,
Rasch auf den Drachen spreng' ich's los

Und stachl' es mit den scharfen Sporen
Und werfe zielend mein Geschöß,
Als wollt' ich die Gestalt durchbohren.

13. Ob auch das Roß sich grauen
bäumt

Und knirscht und in den Zügel schäumt
Und meine Doggen ängstlich stöhnen,
Nicht rast' ich, bis sie sich gewöhnen.
So üb' ich's aus mit Emsigkeit,
Bis dreimal sich der Mond erneut,
Und als sie jedes recht begriffen,
Sühr' ich sie her auf schnellen Schiffen.
Der dritte Morgen ist es nun,
Daß mir's gelungen hier zu landen;
Den Gliedern gönnt' ich kaum zu ruhn,
Bis ich das große Werk bestanden.

14. Denn heiß erregte mir das Herz ¹⁴⁻²¹
Des Landes frisch erneuter Schmerz:
Zerrissen fand man jüngst die Hirten,
Die nach dem Sumpfe sich verirrt.
Und ich beschließe rasch die Tat,
Nur von dem Herzen nehm' ich Rat.
Flugs unterricht' ich meine Knappen,
Besteige den versuchten Rappen,
Und von dem edlen Doggenpaar
Begleitet, auf geheimen Wegen,
Wo meiner Tat kein Zeuge war,
Reit' ich dem Feinde frisch entgegen.

15. Das Kirchlein kennst du, Herr, das
hoch

Auf eines Felsenberges Joch,
Der weit die Insel überschauet,
Des Meisters kühner Geist erbauet.
Verächtlich scheint es, arm und klein,
Doch ein Mirakel schließt es ein,
Die Mutter mit dem Jesustraben,
Den die drei Könige begaben.
Auf dreimal dreißig Stufen steigt
Der Pilgrim nach der steilen Höhe;
Doch hat er schwindelnd sie erreicht,
Erquidt ihn seines Heilands Nähe.

16. Tief in den Fels, auf dem es hängt,
Ist eine Grotte eingesprengt,
Dem Tau des nahen Moors besudelt.
Wohin des Himmels Strahl nicht leuchtet,
Hier hauset der Wurm und lag,